

Mai 2023

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

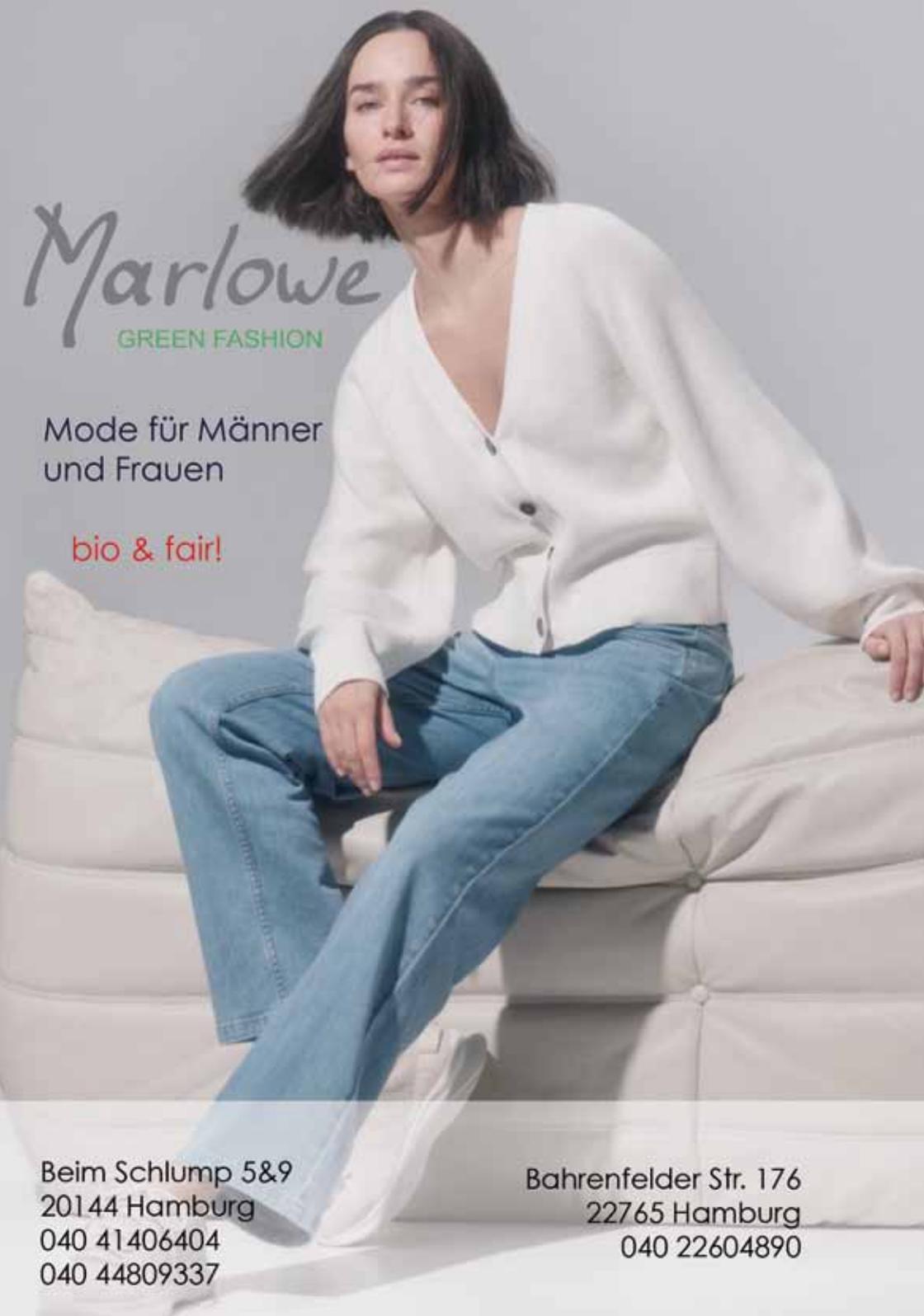
hinweis



Foto: Johannes Wölbe

Wie kommt das Neue in die Welt?

Beiträge von Dr. med. Christoph Bernhardt, Tom Tritschel,
Amadeus Templeton, Christine Pflug, Julia de Vries, Uli Ott



Marlowe
GREEN FASHION

Mode für Männer
und Frauen

bio & fair!

Beim Schlump 5&9
20144 Hamburg
040 41406404
040 44809337

Bahrenfelder Str. 176
22765 Hamburg
040 22604890

WIR SUCHEN DICH!

Der Waldorfkindergarten Ahrensburg e.V.
sucht ab sofort

**eine*n (Waldorf-) Erzieher*in (m/w/d)
und eine*n SPA**

für unsere Elementargruppe
und unsere Familiengruppe
in Voll- oder Teilzeit

Der Waldorfkindergarten Ahrensburg liegt mitten im Grünen vor den
Toren Hamburgs.
Wir sind eine Einrichtung mit zwei Elementar- und zwei Familiengruppen.

Das solltest Du mitbringen:

- einen Abschluss als staatlich anerkannte*r Erzieher*in (oder vergleichbar)
- Interesse oder Erfahrung an der Waldorfpädagogik
- Freude und Kreativität im Umgang mit den Kindern und in der Elternarbeit
- Mitarbeit in der pädagogischen Konferenz und Selbstverwaltung
- Teilnahme und Gestaltung an pädagogischen Veranstaltungen

Das bieten wir:

- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz
- ein warmherziges, offenes, kreatives und engagiertes Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Supervisionen und Qualitätsentwicklung

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung per Mail an:
info@waldorfkindergarten-ahrensburg.de
oder auf dem Postweg an:
Waldorfkindergarten Ahrensburg e.V.
Am Hagen 6B
22926 Ahrensburg
04102 - 5 96 15
www.waldorfkindergarten-ahrensburg.de

Wir freuen uns, Dich kennenzulernen!

Inhalt

In diesem Heft:

Wie kommt das Neue in die Welt?

Beiträge von Dr. med. Christoph Bernhardt, Tom Tritschel,
Amadeus Templeton, Christine Pflug, Julia de Vries, Uli Ott

Seite 7

Termine

Seite 22

Veranstaltungsanzeigen

Seite 37

Adressen

Seite 38

Impressum

Seite 42

Kleinanzeigen

Seite 45



Foto: Bilderjst, Pixabay

EINE GIFFFREIE LANDWIRTSCHAFT BRAUCHT DEINEN KONTOWECHSEL



Als erste Bank Deutschlands setzen wir uns für eine Abgabe auf Spritz- und Düngemittel ein. Zeige auch du Haltung mit dem GLS Girokonto: damit dein Geld ausschließlich sozial und ökologisch wirkt – konsequent nachhaltig und transparent. [glsbank.de](https://www.glsbank.de)

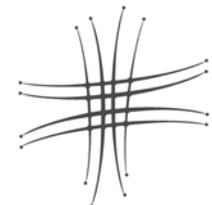
Filiale Hamburg
Düsternstr. 10

GLS Bank
das macht Sinn

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.



**WILLKOMMEN
ZUM JUBILÄUM
UNSERER SCHULE**

PROGRAMM
FREITAG | 1. SEPTEMBER

19:00 UHR
Eröffnung
mit Buffet und Getränken

20:00 UHR
Live-Musik und Party
im Foyer

SAMSTAG | 2. SEPTEMBER

10:00 UHR
Begrüßung

10:30 UHR
Klassentreffen,
Workshops, Führungen
**Eintauchen in die
Vergangenheit –
Schule neu erleben**
*Sich treiben lassen,
Bekannte wiedersehen,
in Werkstättenarbeiten,
zusammen Musik machen,
über Vergangenheit und Zukunft
sprechen, das Schulgelände
erkunden, gemeinsam essen
und trinken*

25:00 UHR
Monatsfeier
Ausklang Im Foyer

Hier direkt anmelden und schauen, wer schon dabei ist:
<http://waldorfschule-wandsbek.de/schule/ehemaligentreffen/>

Anmeldung auch übers Schulbüro möglich:
rudolfsteinerschule hamburg-wandsbek
Rahlstedter Weg 60 | 22149 Hamburg | Tel.: 040.645 895-0



Wie kommt das Neue in die Welt?

Liebe Leserinnen und Leser,

„Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.“ Dieser weisheitsvolle Ausspruch von Albert Einstein stand für mich im Hintergrund, als ich die folgenden Autorinnen und Autoren bat, einen kleinen Beitrag zu schreiben.

Wir leben in einer Zeit vielfacher Krisen: Umwelt- und Klimaschäden, die Pandemie und ihre Folgen, es gibt Krieg in Europa, Flüchtlinge ... alles das ist nur vordergründig sichtbar, es lässt sich ahnen, was im Hintergrund schwelt. „Wie kommt das Neue in die Welt?“ – diese Frage drängt sich auf. Es reicht nicht, Flickschusterei oder Aktionen zu veranstalten, „alten Wein in neuen Schläuchen“ zu gießen, wie Christoph Bernhardt schreibt.

Wie aber finden wir einen Zugang zu diesem radikal Neuen?

Die Autorinnen und Autoren der folgenden Beiträge zeigen auf vielen Ebenen, wie das möglich ist. Dankenswerterweise reicht die Palette von der philosophischen, religiösen, künstlerischen Sicht bis zur ganz praktischen Ebene. Das alles braucht es. Und wie gut, dass Menschen einerseits den Ansatz für das Neue gedanklich fassen und in Sprache bringen können und andererseits Neues in der alltäglichen Arbeit mit viel Engagement und Idealismus praktizieren.

Ich wünsche Ihnen viele Anregungen beim Lesen,

Ihre
Christine Pflug

Wie kommt im Sinne der Philosophie der Freiheit das Neue in die Welt?

Beitrag von Dr. med. Christoph Bernhardt, anthroposophischer Allgemeinarzt in Hamburg

Versteht man den Menschen als einen Werdenden, der in stetiger Entwicklung begriffen ist, so ist er seiner Natur nach darauf ausgerichtet, Neues zu realisieren. Er bewahrt in sich die Erfahrungen und

Errungenschaften der Vergangenheit und öffnet sich für Zukunftsimpulse.

Neues entsteht dabei auf zweifache Weise. Einmal durch Fortentwicklung

Wie kommt das Neue in die Welt?

des Wissens und der Erfahrungen der Vergangenheit. Hierbei entstehen durch Fortsetzung der gewohnten Denkweise Neuerungen, die in der Entwicklungslinie des bisher Gedachten und Gewohnten liegen. Es entsteht dabei also eigentlich dem Wesen nach Altes, nur in neuem Gewand, oder mit einem biblischen Ausdruck gesagt, es entsteht dabei alter Wein in neuen Schläuchen.

Das im eigentlichen Sinn Neue entsteht hingegen nur, wenn wirklich neue Ideen in die Welt kommen und wenn diese Ideen auch gleichzeitig zu einer neuen Denkweise führen. Wenn der Mensch sich neuen Ideen und Impulsen zuwenden will, muss er sich zunächst von alten Gewohnheiten befreien. Die Frage nach neuen Handlungsimpulsen für die Welt ist daher eng verwandt mit der Frage nach der Freiheit des Menschen. Wie Rudolf Steiner in der Philosophie der Freiheit betont, ist die Freiheit dem Menschen nicht von Natur aus geschenkt, sondern er muss sich erst zu ihr empor entwickeln. Diese Entwicklung hängt mit der Fähigkeit zusammen, neue Ideen zu erfassen und zu realisieren. Denn eine freie Handlung ist im Sinne der Philosophie der Freiheit eine Handlung, die eine aus der geistigen Ideenwelt individuell geschöpfte moralische Intuition verwirklicht. Sie ist daher immer auch damit verknüpft, dass etwas schöpferisch Neues in die Welt kommt.

Das zukünftig Neue ruht im Schoß der geistigen Ideenwelt bevor es durch moralische Intuition auf die Erde heruntergeholt wird. Dieser Prozess erfolgt in

drei Stufen. Die erste Stufe ist die moralische Intuition, also die Erfassung einer allgemeinen Handlungsmaxime. Damit diese Handlungsmaxime unter den konkreten Gegebenheiten der Situation des Handelnden fruchtbar werden kann, bedarf es der moralischen Phantasie. Die moralische Phantasie verwandelt die allgemeine Handlungsmaxime zu einer konkreten Handlungs-idee, die zugleich die Innovation von etwas Neuem umfasst. Zu einer erfolgreichen Umsetzung bedarf es dann noch der moralischen Technik, d. h. des Wissens und Könnens des Einzelnen, damit die Realisierung der Idee nicht an der technischen Umsetzung scheitert.

An der Umsetzung einer freien Handlung ist also der ganze Mensch beteiligt. Das Ich schöpft die moralische Intuition aus der geistigen Ideenwelt. Die moralische Phantasie wird von der Seele entfaltet, die dabei ähnlich wie beim phantasievollen künstlerischen Schaffen schöpferisch tätig wird. Die moralische Technik greift auf das Wissen und die Erfahrungen der im Ätherleib ruhenden Gedächtnisinhalte des Menschen zurück. Am Ende dieses Prozesses von den oberen zu den unteren Wesensgliedern setzt der physische Leib die Handlung um.

Rudolf Steiner hat in diesem Sinne aus der geistigen Welt zunächst das allgemeine Ideengebäude der Anthroposophie geschöpft und dann im Sinne der moralischen Phantasie und Technik eine Neuimpulsierung verschiedenster Lebensfelder von der Pädagogik, über die Medizin und die Landwirtschaft bis

Wie kommt das Neue in die Welt?

zur Kunst und Religion aus dem Geist der Anthroposophie heraus inauguriert.

Da wir alle erst auf dem Entwicklungsweg zu der Fähigkeit sind, moralische Intuitionen aus der Geistwelt herauszuholen, können wir unsere moralische Phantasie auch an den von Rudolf Steiner für uns aus der Geistwelt herausgeschöpften Ideen befruchten. Wir können uns aus dem Trott und der Knechtschaft der hergebrachten Denkweise, die in unserer Zeit ja vielfach von der materialistischen Naturwissenschaft geprägt ist, also auch befreien, wenn wir die spirituellen Ideen der Anthroposophie aufnehmen und versuchen, sie umzusetzen, so gut es unsere moralische Phantasie und unsere moralische Technik uns ermöglichen. Wir finden dabei in der Anthroposophie eine reiche Quelle geistiger Ideen, die unseren Idealismus befeuern können. Aus ihr kann der Gegenwartsmensch in einer für das Bewusstsein der heutigen Zeit angemessenen Form neue spirituelle Ideale schöpfen, sowohl für sein persönliches Leben als auch für viele Berufs- und Lebensfelder.

Solange der Mensch in seinen Handlungen noch den alten Denkgewohnheiten folgt oder seinen noch nicht überwundenen egoistischen Neigungen ist er noch nicht wirklich frei. Freiheit entsteht erst durch Überwindung des Egoismus, wenn sich der Handelnde nicht mehr fragt, wie ist die Handlung für mich vorteilhaft, sondern wie ist sie für die Welt und die gegenwärtige Zeitlage notwendig. Freie Geister entwickeln dadurch Sympathie und Enthusiasmus für Handlungen, die

im Sinne der Zeitnotwendigkeiten erforderlich sind, da sie ihre egoistischen Neigungen überwinden können. „Der Freie richtet sich nach den Forderungen und Erfordernissen der Welt, die er zuerst lieben muss“. ¹ Die Liebe zur Welt befähigt uns, uns von den Fesseln des eigenen Egoismus zu befreien und unser Handeln aus freiem Entschluss in den Dienst der Welt zu stellen.

Frei handeln bedeutet also im Sinne der Zeitnotwendigkeiten zu handeln. Durch solche von der Liebe zur Welt getragenen Handlungen kommt das wirklich schöpferisch Neue, das der jeweiligen Zeitsituation angemessen ist, in die Welt. Es wird von den freien Geistern, zu denen wir uns in der Zukunft mehr und mehr entwickeln sollen, aus Liebe und Begeisterung für die Schönheit einer Handlungs-idee und im Geiste der Toleranz verwirklicht, getreu dem Motto, das Rudolf Steiner in der Philosophie der Freiheit gegeben hat: „Leben in der Liebe zum Handeln und Lebenlassen im Verständnis des fremden Wollens ist die Grundmaxime des freien Menschen.“ ²

¹ Steiner, R. *Meditative Betrachtungen und Anleitungen zur Vertiefung der Heilkunst*. GA 316. 1. Aufl. Dornach: Rudolf Steiner Verlag; 1967, S. 114

² Steiner, R. *Philosophie der Freiheit*. GA 4. 13. Aufl. Dornach: Rudolf Steiner Verlag; 1973, S. 131

"Die Stelle, bei der in jedem Menschen das Neue entsteht."

Interview mit Tom Tritschel, Pfarrer und Künstler

Christine Pflug: Kann man sagen, dass aus christlich-theologischer Sicht der Christus die Kraft oder die Gestalt ist, die das Neue in die Welt bringt?

Tom Tritschel: Ja, ich würde sogar behaupten, ausschließlich Christus. Das mag sich überzogen anhö- ren, aber wenn ich davon ausgehe, dass Christus der Creator schlechthin ist, im Sinne des Johannes- Evangeliums der Schöpfer-Gott, der „Schaffende in allem Schaffenden“, wie es in der trinitarischen Epistel heißt, dann ist das so. Das ist dann die Stelle, bei der in jedem Menschen das Neue entsteht. Da stellt sich die Frage, wie man sich mit diesem Schöpferwesen in ein Benehmen setzt und wo man ihm begegnet.



Foto: Michael von der Lohse
Tom Tritschel

C. P.: Ein Beitrag in diesem Heft beruft sich auf die Philosophie der Freiheit, wie in den drei Stufen Intuition, moralische Fantasie und soziale Technik das Neue in die Welt kommt. Würden Sie sagen, dass auch darin der Christus wirkt?

T. Tritschel: Es gibt verschiedene Methoden, wie man sich dieser schöpferischen

Wesenheit nähert. Die Meditation ist eine Möglichkeit. Die Imagination ist die Schicht, wo man der schöpferischen Kraft im Bildbereich begegnen kann, es gibt weiterhin die Schichten der Inspiration und Intuition. Er hat Wirkensmöglichkeiten in verschiedenen hierarchischen Schichten.

C. P.: Wie wäre explizit der christliche Weg?

T. Tritschel: Der hat in sich auch wieder verschiedene Möglichkeiten. Auch ein meditativ-rosenkreuzerischer Weg gehört dazu, natürlich gibt es auch einen kultischen Weg. In der Menschenweihehandlung entsteht ein Geistbewusstsein, indem die Menschen gemeinsam eine solche Unternehmung machen. Es ist überhaupt das christliche Zukunftsmodell, dass man gemeinsam Methoden entwickelt und dann zusammenarbeitet. Und das geschieht in der Menschenweihehandlung, indem die Menschen ihre Intentionen, Empfindungen und Gedanken auf einen gemeinsamen Inhalt richten. Damit entsteht ein größeres Erkenntnisorgan, als der Einzelne überhaupt herzustellen in der Lage ist. Wenn sich eine Gruppe in einem gemeinsamen Denken, Erwägen, Ringen um ein Ergebnis vereint, da

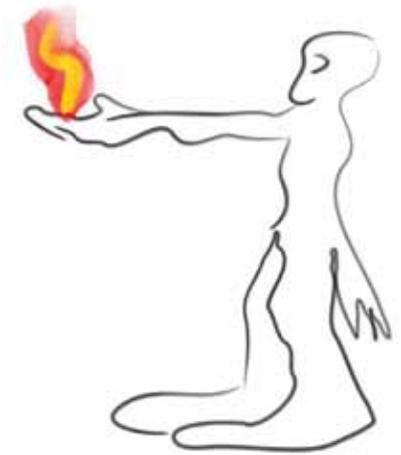
hinein ist die Wirksamkeit des Christus möglich.

C. P.: Und wie sehen Sie das bei der Kunst, die das Schöpferische an sich ist?

T. Tritschel: Das ist sie im radikalsten Sinne. Joseph Beuys spricht im entschiedenen Sinne von dem Christus als Creator und dem Creator-Prinzip als das Schöpferische schlechthin. Beuys hat den Kunstbegriff radikal erweitert um eine Dimension, die größer ist als alles Bisherige. Die eigentliche Wirksamkeit der Kunst kommt in dem zum Tragen, was er die soziale Plastik nennt. Da wird

7000 Eichen – Stadtverwaltung statt Stadtverwaltung, eine Soziale Plastik von Joseph Beuys, gestartet 1982 auf der documenta 7 in Kassel, Hessen, Deutschland. Standort: Giesenallee Art: Gewöhnliche Rosskastanie

This file is licensed under the Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Germany license. Date 18 October 2019. Source Own work. Author Baummapper



"Mensch" von Tom Tritschel, 2006

die künstlerische Fähigkeit im Sozialen angewendet, um dieses zu gestalten – auch in großen gesellschaftlichen Zusammenhängen. Wie gestalten wir die Zusammenhänge in unserem Land, in Europa und überall? Wir müssen auch die ganze Evolution weitergestalten. Das ist der größte Ausblick auf das, was möglich ist.

C. P.: Das wäre im Sinne von Beuys die Erneuerung, die mit der Kraft von Christus gestaltet wird?

T. Tritschel: Das ist letztlich das Ostergeheimnis. Er ist in die Menschen hineingestorben. Und es besteht für die Menschen die Möglichkeit, als ein kreatives Wesen aufzuerstehen und produktiv zu werden. Das geht nur durch den Menschen. In der Schöpfung wird heute nicht mehr irgendetwas von außen hinzugefügt, die alte Schöpfung ist eine Art Auslaufmodell. Wie es weitergeht, hängt radikal von uns ab.

Was bringt das Neue in die Welt?

Das fragten wir Amadeus Templeton, Mitgründer von TONALI.

Hier seine Antwort in 3000 Zeichen

Wie kommt das Neue in die Biografie?

von Christine Pflug, Biografieberatung und HP Psychotherapie

Immer wieder klopft in unserem Leben etwas Neues an. Wie können und wollen wir damit umgehen? „Natürlich“ kommt Neues erst mal durch biologische Veränderungen. Wenn mit 7 Jahren die Milchzähne ausfallen, wird das Kind schulreif, mit ca. 14 Jahren bringt die Pubertät allerlei Turbulenzen, in den mittleren Jahrzehnten des Lebens stehen dem Menschen bestimmte seelische Qualitäten als Potential zur Verfügung, die er ergreifen kann. Und spätestens mit dem biologischen Abbau wird uns allen deutlich, dass wir mehr sind und mehr sein wollen als ein Naturwesen.

Schicksalsereignisse prägen eine Biografie. Wird ein Mensch geboren, trifft er auf innere und äußere vorgegebene Umstände. Im Laufe des Lebens passieren alle Arten von Veränderungen.

Dass der Mensch mehr ist als ein Naturwesen, zeigt schon die Tatsache, dass wir frei entscheiden, wie wir mit all dem umgehen. Wir können das „Neue“, das auf uns zukommt, zur Weiterentwicklung unserer Individualität, die wir alle letztlich ersehnen, aufgreifen.

Wie kann man sich das vorstellen? Eine Veränderung, vom kleinen Alltäglichen bis hin zu einem großen Lebensumschwung, bringt Verunsicherung. Das Gewohnte, das bisher getragen hat, ist nicht mehr da. Diese Verunsicherung,

die bis zur Angst gehen kann, ist ein unangenehmes Gefühl. Man kann die Situation nicht einschätzen, weiß nicht, wie man handeln soll. Wir sind in einer Leere, fühlen zunächst eine Ausweglosigkeit. Es ist wie eine nächtliche Meerfahrt ohne Sicht. Verständlicherweise ist man zunächst geneigt, auf Altbewährtes zurückzugreifen, die bisherigen Strategien zur Krisenbewältigung noch mehr zu verstärken oder auch dieser Unsicherheit auszuweichen. Wir alle kennen unsere eigenen Ablenkungs- oder Verleugnungsmanöver, die mehr oder weniger bewusst, klein oder auch drastisch sein können.

Wie können wir das Neue, das anknüpft in diesem verunsichernden Raum, erfassen?

Es ist zunächst eine Willensanstrengung, in dieser Verunsicherung „stehen“ zu bleiben. Der Wille kann sich nicht im üblichen Sinne auf etwas richten, man kann nicht einfach schnell etwas machen oder erreichen. Hilfreich bis notwendig ist es, auf dieser nächtlichen Meerfahrt „die Sterne“ im Blick zu haben. „Habe ich Ideale, Werte, auch wenn ich im Moment keine konkrete Umsetzungsmöglichkeit weiß?“ Wenn solche Prozesse an Idealen orientiert sind, beziehen sie andere Menschen, das Umfeld, die jeweilige Situation auf förderliche Weise mit ein.



Christine Pflug

Wie kommt das Neue in die Welt?

Diese neue Orientierung ist eine innere (Willens-)Aktivität, sie gleicht einem fühlenden Tasten. Mancher beginnt auch etwas wie zu sehen oder zu hören, das sich verdichtet. Es stellt sich ein Gefühl von Stimmigkeit ein, das man zunächst nicht erklären kann. Vielleicht spürt man, dass sich innerlich etwas neu zurechtrückt. Es ist der eigene Wahrheitssinn, der Orientierung gibt. Ein Verstehen kommt später dazu. Wir

alle kennen solche Prozesse im Alltag und im Kleinen. Je weitgreifender und tiefer so ein Umschwung ist, desto mehr Ambivalenzen hat er und braucht länger. Haben wir diesem Neuen einen Raum in unserem Leben gegeben, entsteht ein Gefühl und eine Einsicht: „Jetzt ist es stimmig. Ich bin ein Stück weit bei mir selbst angekommen und habe gleichzeitig etwas erweitert.“

Das Neue aus landwirtschaftlicher Perspektive

Von Julia de Vries,

Betriebsleiterin auf dem Demeter-Hof Domäne Fredeburg

Als Mitglied der landwirtschaftlichen Betriebsgemeinschaft der Domäne Fredeburg (biol-dyn. Landwirtschaft seit 32 Jahren) möchte ich einige Gedanken zu dieser Frage aus der landwirtschaftlichen Perspektive äußern und dazu anregen, das eigene Denken und

Handeln zu reflektieren. Sicher gibt es je nach Berufs- und Lebensumfeld unterschiedliche Schwerpunkte, doch der innere und äußere Prozess, der für eine Veränderung notwendig ist, dürfte überall der gleiche sein.

In der Landwirtschaft merken wir durch die klimatischen Veränderungen deutlich, dass wir nicht so weiter machen können wie bisher. Es wird notwendig, mit ganz neuen Bearbeitungsschritten und ggf. sogar anderen Sorten für den Anbau von Getreide, Futterpflanzen und Gemüsesorten auf diese Veränderungen zu reagieren. Es ist unerlässlich geworden, schonend mit der Bodenfeuchtigkeit umzugehen, das vorhandene Wasser zu halten und den Boden mit Pflanzen

Julia de Vries
Foto: Douglas Antonio



WALDORFKINDERGÄRTEN
der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

**Für unseren Standort in der Bergstedter Chaussee
möchten wir ab sofort eine/n engagierte/n
Elementar-Waldorfkindergärtner/in mit Berufserfahrung
für 33 Wochenstunden einstellen**

Eingebettet auf dem Gelände der Rudolf-Steiner-Schule in Hamburg - Bergstedt in den grünen Walddörfern befindet sich unser 3 gruppiger Kindergarten. Hier werden bis zu 22 Kinder je Gruppe im Alter zwischen 3 und 6 Jahren betreut. Unser Haus und Außengelände laden zum Spielen und kreativen Gestalten ein. Hier wartet eine freudige Kinderschar und eine gute Eltern- und Pädagogen Gemeinschaft auf Sie.

Wir wünschen uns ein aufgeschlossenes Teammitglied mit:

- Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/In (oder vergleichbar)
- Erfahrung mit, oder Interesse an der Waldorfpädagogik
- Viel Freude am Umgang mit Kindern, Offenheit und Freude ein Teil unserer Gemeinschaft zu sein.
- Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Organisationstalent

Wir bieten:

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz und Entwicklungsperspektiven
- Ein kompetentes engagiertes und kreatives Team
- Vergütung in Anlehnung an den TVöD (inclusive Sonderzahlungen)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Supervision und Qualitätsentwicklung
- Zusätzlich bis zu 10 freie Tage im Jahr

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Waldorfkinderergärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.
Rögeneck 23, 22359 Hamburg Telefon: 603 82 73
waldorfkiga.cg@hamburg.de

möglichst ganzjährig zu bedecken, um längeren Hitzeperioden und dem Verlust von wertvollem Humus durch Windverwehungen oder Ausschwemmungen zu begegnen. Nicht überall können wir auf Erfahrungen zurückgreifen, sondern müssen diese erst machen um zu sehen, ob wir auf dem richtigen Weg sind.

Wichtiger wird zunehmend die Souveränität in den Bereichen von Saatgut und Züchtung. Die Monopolisierung durch große Konzerne schafft Abhängigkeiten und gibt keinen eigenen Gestaltungsspielraum. Mit standortangepassten Züchtungen können wir den Klimaveränderungen am ehesten begegnen. Je autarker wir werden, umso freier sind wir in der Gestaltung unseres Arbeits- und Lebensumfeldes. Immer sind wir dabei Teil eines sehr komplexen Systems, in welches wir durch unser Handeln eingreifen, und es braucht zu jeder Zeit einen guten Überblick über die Zusammenhänge, um diese zu fördern und nicht zu stören.

Myriams-Fotos von Pixabay



Das alles kann nur auf eine sinnvolle und zukunftsfähige Weise gelingen, wenn wir bereit sind, ganz neu hinzuschauen und neu zu denken. Wir können das Neue nur finden, wenn wir bereit sind, Altes loszulassen und uns für Ungekanntes zu öffnen. Das ist ein aktiver Akt, der nicht von alleine geschieht. Es braucht dazu eine innere Bewegung des sich Öffnens, Momente der Stille und des inneren „Lauschens“, damit wir wahrnehmen können, was uns entgegenkommen will. In Bezug auf die Natur braucht es uns Menschen mehr denn je als sich in sie ein- und mitfühlende Wesen. Viel zu lange haben wir uns nicht als ein Teil der Natur und des großen Kreislaufes verstanden, sondern uns über Alles gestellt, ohne die großen Zusammenhänge wirklich zu sehen und zu respektieren. In dem Moment, in dem ich mich mit der Natur und damit mit unserer Lebensgrundlage Mutter Erde verbinde, kann ich nicht anders, als sie zu schützen und zu pflegen. Ein Gefühl der Liebe und Dankbarkeit für das, was sie für mich

bereithält, entsteht in meinem Herzen. Wie oft laufen wir durch den Wald, freuen uns an Naturschauspielen und wunderbaren Landschaften, aber wie sehr fühlen wir uns wirklich als Einheit mit der Natur? Oder erleben wir sie vielmehr als wechselnde Kulisse in unserem Leben? Schöne Bil-

der, manchmal auch Dramen, aber meistens sind wir doch (noch) nicht nachhaltig beeinträchtigt in unseren Breiten.

Auch ohne Landwirt zu sein hat jeder Mensch viele Möglichkeiten, gesundend auf die Natur zu wirken. Ein Bereich ist das eigenen Einkaufsverhalten. Wie weit

sind z.B. Regionalität und Saisonalität für mich als VerbraucherIn ein Maßstab? Unterstütze ich den Bauern in meiner Nähe und verhindere damit unnötige, klimaschädliche Transporte? Wenn ich konkret sehe, wie „mein“ Gemüse wächst und die Tiere im Stall und auf der Weide erlebe, fühle ich eine persönliche Verbindung und bestenfalls eine Mitverantwortung und werde selber alles dafür tun, dass auch mein Beitrag für die Natur ein hilfreicher ist. Hier geht es ums „Wollen“ und damit ums konkrete Handeln jedes Einzelnen. Neues Denken, Fühlen und Wollen brauchen wir, damit das Neue in die Welt kommen kann, ohne uns zu sehr zu überraschen. Denn es wird kommen, und je besser wir vorbereitet sind, umso leichter können wir es mit offenen Armen empfangen und mitgestalten. Unser Kopfdenken hat uns in eine Sackgasse geführt. Nun wird es höchste Zeit, dass wir unser „Herzdenken“ üben und zu Wort kommen lassen. „Der kleine



Foto: Pixabay b52_Tresa

Prinz“ in dem Buch von Antoine de Saint-Exupery, hat seinem Freund dem Fuchs eine wichtige Lebensweisheit mitgegeben: „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“ und „...ich bin für das verantwortlich, was ich mir vertraut gemacht habe“. In dem Moment, in dem ich mich aus tiefstem Herzen verbunden (vertraut gemacht) habe, werde ich alles tun, um mein Handeln so auszurichten, dass es lebensdienlich ist. Verbinde ich mich in Liebe mit dem Wesen der Naturreiche, ermögliche ich damit auch den geistigen Wesenheiten in der Natur wieder ein heilsames Mitwirken. Davon bin ich überzeugt.

Mögen wir den Mut aufbringen, aus den alten Denkmustern auszusteigen, uns wieder tief mit der Erde als unserer Lebensgrundlage zu verbinden und unser Herz für Unbekanntes und Neues zu öffnen. Dann kann durch unser Tun das Neue in die Welt kommen!

Zukunftsfähigkeit in der Textilbranche durch Nachhaltigkeit

Beitrag von Uli Ott, Mitinhaberin eines Hamburger Geschäfts für Mode aus nachhaltiger Produktion

Die Nachhaltigkeit von Mode und Textilien ist in den letzten Jahren zu einem wichtigen Thema geworden. Im Hinblick auf den textilen Einzelhandel ist es besonders wichtig, zukunftsfähige Lösungen zu finden, um die Umweltbelastung zu reduzieren und die Lieferketten ethisch und ökologisch zu gestalten. Die aktuellen Ereignisse rund um den Krieg in der Ukraine haben zudem gezeigt, dass die Stabilität der Lieferketten in der Modebranche gefährdet sein kann. Umso wichtiger ist es, auf nachhaltige Materialien und Produktionsweisen zu setzen.



Uli Ott

Im Anbau und der Weiterverarbeitung von Biobaumwolle werden beispielsweise im Gegensatz zur konventionellen Baumwolle keine schädlichen Insektizide und Pestizide eingesetzt. Auch der Wasserverbrauch ist erheblich geringer. In der Färbung der Garne und Stoffe werden nur umweltverträgliche Farbstoffe eingesetzt.

Neue Fasern und Materialien, wie beispielsweise Bambus, Tencel oder recycelte Materialien, bieten eine umweltfreundliche Alternative zu Materialien wie konventioneller Baumwolle oder Polyester.

Diese neueren Materialien sind oft ressourcenschonender und können unter Einhaltung ethischer Standards produziert werden. Bambus beispielsweise benötigt im Anbau wesentlich weniger Wasser als Baumwolle und kann ohne Pestizide und Herbizide angebaut werden. Tencel wird aus Holzfasern hergestellt und ist biologisch abbaubar. Recycelte Mate-

Foto: Peggy_Marco, Pixabay



rialien, wie beispielsweise aus PET-Flaschen oder aus aus dem Meer gefischtem Plastikmüll, können zu Garn verarbeitet werden und tragen zur Reduktion von Abfall bei.

Um diese neuen Fasern und Produktionsweisen in der Wirtschaft durchzusetzen, müssen jedoch noch einige Herausforderungen bewältigt werden. Während die Produktion von konventionellen Materialien und Kleidungsstücken oft auf Massenproduktion ausgelegt ist, müssen nachhaltige Materialien und Produktionsweisen in Zukunft noch auf größere Produktionsmengen ausgerichtet werden.

Hier sind auch wir Einzelhändler*innen gefragt, den Kund*innen die Vorteile von nachhaltiger Mode und Textilien zu vermitteln und zu zeigen, dass diese langfristig betrachtet oft günstiger und nachhaltiger sind, dabei aber im Tragekomfort und modischer Aussage mindestens genauso attraktiv wie die konventionell hergestellten.

Ein wichtiger Faktor ist die Transparenz in den Lieferketten. Kund*innen wollen wissen, woher die Kleidungsstücke kommen und unter welchen Bedingungen sie hergestellt wurden. Hier sind die Lieferfirmen gefragt, transparente Lieferketten aufzubauen, sie zu kommunizieren und an die Einzelhandelsgeschäfte weiterzugeben.

Die gestörten Lieferketten durch den Krieg in der Ukraine zeigen, wie wichtig es ist, in einer global ausgerichteten



Foto: Pixabay annapictures

Wirtschaft wie der Textilwirtschaft auch alternative Lieferquellen und -wege zu haben. Die Reduktion der Abhängigkeit von bestimmten Regionen und Herstellern kann dazu beitragen, die Stabilität der Lieferketten zu erhöhen. Allerdings, wie im Falle der Baumwolle, Wolle und Seide ist das oft nur bedingt möglich, da manche Rohstoffe nur in bestimmten Regionen zu erhalten sind.

Daher bleibt letztendlich nur übrig, weltweit an einer Stabilisierung zu arbeiten, Frieden zu schaffen und zu sichern, da wie auch in anderen Wirtschaftsbereichen üblich, die Textilbranche global intensiv vernetzt und die einzelnen Produktionsbereiche voneinander abhängig sind.

Nur durch weltweit angestrebten Frieden und international gemeinsame Arbeit an ökologischer und nachhaltiger Warenproduktion ist es möglich, den Produzierenden in den Herstellungsländern langfristig eine auskömmliche Arbeit zu sichern, Artenvielfalt zu erhalten und uns Konsument*innen hier mit ethisch vertretbaren Produkten zu versorgen.



Fördern Sie **Persönlichkeiten.** Und **Perspektiven.**

Das Friedrich-Robbe-Institut unterrichtet Schüler:innen mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ auf der Grundlage **anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik.**

Zur Unterstützung und Begleitung unserer Lehrerteams und für den **Ferienhort** suchen wir **ab sofort** oder **ab dem 01.08.2023**

Pädagogische Mitarbeiter:innen (m/w/d)

in Vollzeit, mit der Qualifikation Sonder-/Heil- oder Sozialpädagoge:in, Heilpädagoge:in oder Heilerzieher:in, Sonderschullehrer:in, Erzieher:in oder auch Heilerziehungspfleger:in.

Wenn Sie mit Freude die **individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten** unserer Schüler:innen unterstützen und fördern wollen, dann erwarten Sie ein engagiertes Kollegium, umfangreiche soziale Leistungen und berufsbegleitende Fortbildungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an Frau Suck.

Friedrich-Robbe-Institut e.V.
Bärenallee 15
22041 Hamburg
Telefon: 040 68 44 55
mail@robbe-institut.de
www.friedrich-robbe-institut.de

FRIEDRICH ROBBE 
Waldorfpädagogische Rudolf-Steiner-Schule



Baubiologisch bauen

Holzbau
Altbausanierung
Strohballenbau
Isolier-
Wärmedämmung
AURO Naturfarben

AKKA GmbH | 21358 Mechtersen
Tel. 0 4178 / 14 65 | www.akka-bau.de

**Bergedorf –
wo in Hamburg
die Sonne aufgeht ...**

Rudolf-Steiner-Schule
Hamburg-Bergedorf

Zum nächsten Schuljahr 2023 / 2024
suchen wir Lehrkräfte m • w • d für

Chemie ca. 50%,
Musik und **Deutsch**
mit jeweils 50 bis 100 %
für die Ober- und Studienstufe.
Kombination mit anderen Fächern
möglich und gewünscht;

Sport 25 %
für die Mittel- und Oberstufe.

Weiteres erfahren Sie unter
www.waldorfschule-bergedorf.de/
aktuelles/stellenangebote-schule/

Gerne erhalten wir Ihre
Bewerbung oder Ihren Anruf:
Rudolf-Steiner-Schulverein
Am Brink 7 • 21029 Hamburg
Tel. 040 721 22 22
email@waldorf-bergedorf.de

**Regionales Gemüse,
Kräuter und Blumen
direkt vom
Gärtnerhof**

Stüffel

Mittwoch u. Donnerstag 10-17 Uhr
Selbstbedienung

Freitag 10-17 Uhr, Samstag 10-13 Uhr
mit Bedienung

 Samstag, 13.05.2023 „Jungpflanzenstag“
Verkauf von 10.00-15.00 Uhr

Stüffel 12, 22395 Hamburg
www.stueffel.de

**Bergedorf –
wo in Hamburg
die Sonne aufgeht ...**

Waldorf-Kindergärten
in Hamburg-Bergedorf

Ein fröhliches, engagiertes Team
wünscht sich zum Sommer / August 2023
eine **paritätische**
Gruppenleitung m • w • d
in Vollzeit für den Elementarbereich.

Ebenso freuen wir uns über eine
pädagogische
Fachkraft m • w • d
(ca. 50 %-Stelle) – gern ab sofort –,
die unsere Kinder nachmittags und bei
Bedarf vormittags (mit-)betreut.

Weiteres erfahren Sie unter
www.waldorfschule-bergedorf.de
/kindergaerten
/stellenangebote-kindergaerten/

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Waldorfkindergarten Bergedorf
kindergarten@waldorf-bergedorf.de

bis Pfingsten

Foyer Johanneskirche, Johnsallee 15-17

Ausstellung „de profundis“

Neue Flügelaltäre von Jyrgen May.

Montag, 1. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Haben wir einen Doppelgänger?

Eine Einführung in die Anthroposophie mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83

Mittwoch, 3. Mai

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Jeden 1. Mittwoch im Monat haben Sie die Möglichkeit, sich über Ihren Einstieg in die Waldorfpädagogik zu informieren. Und weil zurzeit alles ständig im Wandel ist, können Sie entscheiden, ob Sie uns vor Ort kennenlernen oder online von zuhause "reinschauen" möchten. Den digitalen „Türöffner“ finden Sie unter <https://waldorfseminar.de/lehrerin-werden/> fuer-interessierte/infotage/ Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor. Lernen Sie unsere unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Masterstudiengänge kennen und erfahren Sie aus erster Hand alles über Studienvoraussetzungen, Auswahl- und Anmeldeverfahren, sowie Finanzierung.

Musiktherapeutische Praxis Heiddiek 6, Hamburg-Bergstedt, 19:30

„Klinge, schwing und singe dich frei! – Singfreudig die Maienzeit begrüßen! – Gesundheitsförderliche Improvisations- und Gesangsübungen“

Mit jahreszeitlichen Klängen zur Maienzeit. In der Reihe Offene gesundheitsförderliche Musik-, Klang- und Gesangstherapeutische Abende mit Monika Gramm (Musik- und Gesangstherapeutin). Keine musikalischen Vorkenntnisse und keine Anmeldung erforderlich.

Kosten 10,-, ermäßigt 8,-. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Das Seelenleben des Menschen und seine Entwicklung zu Imagination, Inspiration und Intuition

Was wollte das Goetheanum und was soll die Anthroposophie? GA 84, Dornach, 15. April 1923, Einleitung und Gespräch mit Rolf Speckner. Verant.: Mittwoch am Mittelweg

Donnerstag, 4. Mai

Ort: Hölderlin e.V. Kattjahren 4, 18.15-21.15 Biografische Schätze – Vom Werden und gut werden.

Abendseminar mit Bettina Henke (Biografieberaterin), Kosten 30,-, erm. 20,-/10,-, Verant.:Isis-Institut-Hamburg, Anmeldung unter 01637454673 B.Henke

Michaels-Kirche, 19:00 – 20:00

2 Treffen zum Sakrament der Konfirmation

Der Mensch auf dem Weg zur Freiheit, Gespräch

TONALI SAAL, 19.30

Heisse Finger. Knopfkakordeon / Bajan Solokonzert mit Juri Kandelja. Das musikalische Spektrum des Abends erstreckt sich von Klassik über Tangos bis hin zu Musette und traditionellen Volksweisen aus seiner Heimat. 20,- / erm. 10,-

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Die Ostseemysterien 1

Die Aufgaben Mitteleuropas als Vorbereitung für die Belegung des Ostseeraumes, Vortrag, Ingrid Bartels

Freitag, 5. Mai

Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 16:00 – 20:00

Selber Brot backen für Anfänger und Interessierte

E-Mailadresse: birtkruse@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de

Freitag 5. und Samstag, den 6. Mai

Aula der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, jeweils 20 Uhr

46. Varieté-Show

veranstaltet vom Circus Tabasco e.V. in Kooperation mit der Rudolf Steiner Schule Lüneburg. Kartenvorverkauf ab 12. April bei der LZ-Veranstaltungskasse (<https://www.tickets->



MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Für die Nachfolge unserer aus Altersgründen ausscheidenden Kollegin suchen wir zum **Schuljahr 2023/24 oder früher** einen

ENGLISCHLEHRER
(m/w/d)

In Teil- oder Vollzeit, gerne in Kombination mit anderen Fächern, für den Unterricht in der **Mittel- und Oberstufe**.

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Sie umfassend und tatkräftig bei der Einarbeitung unterstützen.

Bewerbung bitte an:
personalkreis@michaelschule.net
Tel. 040 - 709 737 78 0 | michaelschule.net

lueneburg.de/) und im Lädchen an der Rudolf Steiner Schule. Aktuelle Informationen unter www.circus-tabasco.de . <https://circus-tabasco.de/presse/pressemitteilungen/>

Samstag, 6. Mai

Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 9:00 – 15:00 Uhr

Kaffeeverkostung

der Caligo-Kaffeerösterei in unserem Hofladen

Johannes-Kirche, 9:15, Jeden ersten Samstag im Monat

Der Alte und der Neue Bund

Kann Gottes Wort veralten? Will es nicht vielmehr neu gelesen und verstanden werden? Was steht denn eigentlich tatsächlich im sogenannten „Alten Testament“, der Hebräischen Bibel? Mit Sybille Beckert

Alfred Schnittke Akademie International, 19:30 Uhr

Sonderkonzert für den Frieden

Kei Saotomé (Klavier), Alexandre Brussilovsky (Violine), Toma Bervetsky (Violine). Werke von L. Boccherini, F. Liszt, J. Turina, C. Franck, B. Martinu. Eintritt: 20,- / 10,-ermäßigt

Läuft bei uns.

17. Hermann Jülich Lauf & Sommerfest

Samstag, 3. Juni

10.00 - 16.00 Uhr

Donnerblock 24, Köthel

Hermann Jülich Werkgemeinschaft

www.werkgemeinschaften.de

Ein interdisziplinäres Bühnenprojekt des Else-Klink-Ensembles mit Eurythmie, Sprache, Musik, Zeichnung, Licht und Projektion. Eurythmie: Else-Klink-Ensemble Stuttgart. Sprache: Sabine Eberleh, Lucas Ammerbacher. Musik: Nune Arakelian, Raphaela Debus. Komposition: Jitka Kozeluhova. Licht: Stefan Kraske. Einstudierung: Tania Mierau, Severin Fraser. Eintritt: 25,-, ermäßigt 20,-, Förderpreis Eurythmie: 30,-+Veranst.: Anthroposophische Gesellschaft – Arbeitszentrum Nord in Kooperation mit Rudolf Steiner Haus Hamburg

Samstag/Sonntag 6./7. Mai

Ort: Lukas-Kirche Volksdorf

"Weiterbildungswochenende Pentagramm-Traumatherapie I"

mit Annette Horster-Schepermann, Psychologin und Traumatherapeutin und Gastdozent*innen des Isis-Institutes. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg. Kosten: 260,-, Anmeldung erforderlich: 040-23994768 (A. Horster-Schepermann, Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt)

Sonntag, 7. Mai

Bunte Meile in Bergstedt, von 11.00-16.00 Uhr
Jungpflanzenverkauf
vom Gärtnerhof am Stüffel e.V. auf der „Bunten Meile“ in Bergstedt

Die Christengemeinschaft in Südwest-Holstein, Elmshorn 11:00 -12:00

Grenzfragen des Lebens: Assistierter Suizid

Jörgen Day

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

Café da Luca

mit Antiquariat. Kuchen und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 6405171

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Vernissage zur Ausstellung: Triptychen von Walter Giezendanner

Mit Gerhard Ertlmaier, Pfarrer i. R.

Johannes-Kirche, 11:30 Uhr

Kirchencafé

Johannes-Kirche, 11:45 Uhr

Das schöne Mäusemädchen

Micaela Märchenkoffer: Erzählung mit Figuren und Gegenständen

Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 14:30 – 18:00

Tanz & Genuss in der Natur

Weitere Infos und Anmeldung: info@tanz-leben.de, Website: www.tanz-leben.de

Haus am Ottenbeck, 15 - 18 Uhr

Biografisch-kreatives Schreiben

...eigene Lebensbilder aufsuchen und in den Fluss des kreativen Schreibens eintauchen... weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Montag, 8. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Können wir Gewohnheiten verändern?

Eine Einführung in die Anthroposophie mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83

9. / 10. Mai

Rudolf Steiner Haus, Di 18:00 – 19:30 & 20:00 – 21:30 Uhr, Mi 10:00 – 13:30 Uhr

Krieg – Flucht – Trauma

Eine Einführung in die anthroposophische Notfall- und Traumapädagogik mit Bernd Ruf (Karlsruhe). 9. 5., 18:00 – 19:30 Uhr: Vortrag „Das Leid ist grenzenlos“ Wie Krieg und Flucht Menschen traumatisieren und was ein Trauma mit dem Menschen macht.

20:00 – 21:30 Uhr: Vortrag „Erste Hilfe für die Seele“ Wie Notfallpädagogik hilft, traumatische Erfahrungen zu bewältigen.

10. 5., 10:00 – 13:30 Uhr: Seminar „Augenblicke der Menschlichkeit“ Aspekte zum pädagogischen Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen. Eintritt: Doppelvortrag (09.05.) 20,-, Seminar (10.05.) 30,-. Anmeldung für das Seminar unter info@menschmusik.de. Veranst.: MenschMusik Hamburg in Kooperation mit Gesundheit Aktiv Nord

Mittwoch, 10. Mai

Lukas-Kirche, 19:30

„Rhythmus und Raum erleben durch Musik und Bewegung – mit Spacial Dynamics und Gesang und Instrumenten.“

Offener Abend mit Isabel Röhm, Physiotherapeutin und Spacial-Dynamik-Lehrerin und Monika Gramm, Musik- und Gesangstherapeutin – Vorkenntnisse und Anmeldung nicht erforderlich. Kosten 10,-, ermäßigt 8,-. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Über das Planetensystem von Rudolf Steiner

Zu GA 323, 17. Vortrag. Vortrag von Franz Schumacher, Veranst.: Mittwoch am Mittelweg

MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Wir suchen ab sofort:

OBERSTUFENLEHRER
(m/w/d)
für Deutsch, Geschichte und Kunstgeschichte in den Klassen 9-12

EURYTHMIELEHRER
(m/w/d)
für den Unterricht in den Klassen 1-12

MUSIKLEHRER
(m/w/d)
für den Unterricht in den Klassen 1-12

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Sie umfassend und tatkräftig bei der Einarbeitung unterstützen.

Bewerbung bitte an:
personalkreis@michaelschule.net
Tel. 040 - 709 737 78 0 | michaelschule.net

Donnerstag, 11. Mai

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Die Ostseemysterien 2. Zukünftige Entwicklungen im Ostseeraum

Vortrag, Ingrid Bartels

Freitag, 12. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Atelierkonzert III: „Fragmente einer Sprache – des Mutes!“

Mit Werken von Brahms, Schumann und Schostakowitsch. Jan Tim Schmidt, Violoncello. Alan Newcombe, Klavier. Marvin Künne, Sprecher. Eintritt frei. Veranst.: MenschMusik Hamburg

Samstag, 13. Mai

Gärtnerhof am Stüffel e.V. von 10.00-15.00 Uhr
Jungpflanzenverkauf auf dem Hof

Ort: Lazarus-Kapelle Vogt-Kölln-Straße 155, 11:30 Uhr

Die Bienenkönigin und der jüngste Bruder, den sie „Dumpling“ nannten

Gespräch über das Märchen, Moderation Micaela Sauber und Luke Barr

Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 15:00 – 16:30

Muttertagsbacken

Anmeldung unter: anmeldung@holzofenbackerei-gutwulfsdorf.de

Michaels-Kirche, 17:00 - 18:00

Dem eigenen Stern folgen; die Konfirmation als Unterstützung für den Lebenslauf

2 Treffen zum Sakrament der Konfirmation. Vortrag Christian Bartholl, Lenker in der Region Norddeutschland

Termine

Rudolf Steiner Haus, 18:00 Uhr

Filmveranstaltung: ZUSAMMENSPIEL – Anregungen zu einer Sozialen Dreigliederung des öffentlichen Lebens

Film und anschließendes Gespräch mit den Initiatoren (Moderation: Ulrich Meier). Eintritt frei, Spenden erbeten. Weitere Informationen unter www.filmprojekt.dreigliederung.de. Verant.: Rudolf Steiner Haus Hamburg in Kooperation mit dem Arbeitszentrum Nord

Hof Klostersee, Klostersee 1, 23743 Grömitz-Cismar, 19.30 Uhr im Haupthaus

Nada-Ensemble · Vier Stimmen von Klassik bis Pop

Anmeldung telefonisch unter 04366 884061. Ausführliche Infos zu allen KünstlerInnen der diesjährigen Konzertreihe & den Veranstaltungen und finden Sie auch auf www.klostersee.org/kultur www.klostersee.org

Sonntag, 14. Mai

Johannes-Kirche, 11:30 Uhr

Das antike Griechenland als Geburtsstätte des Logos

Gespräch, Vortrag mit Luke Barr

in den Räumen der Lukas Kirche, Hamburg Volksdorf, 19.00 Uhr

Gedanken zu einer zeitgemäßen medizinischen und pflegerischen Begleitung des Menschen

öffentlicher Vortrag/Gespräch mit Rolf Heine, Filderstadt, anlässlich 7 Jahre Philia-Pflegedienst. Siehe Anzeige in diesem Heft S. 27.

Montag, 15. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Ein Blick auf die Auferstehung

Eine Einführung in die Anthroposophie mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83

Mittwoch, 17. Mai

Lukas-Kirche Volksdorf, 19:30 Uhr

Wiedergeburt und Schicksal

Das anthroposophische Menschenbild – Grundlagen einer spirituell erweiterten Traumapädagogik/-therapie, Öffentl. Vortragsreihe mit Helmut Eller, Eintritt auf Spendenbasis, Richtwert: 12,-, ermäßigt 8,-, Verant.: Isis-Institut

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Zur Zukunft der anthroposophischen Bewegung und Gesellschaft

Impulsreferate, Initiativen und Gespräch, Verant.: Mittwoch am Mittelweg. Fortführung am 24. Mai

MICHAEL SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Für unsere zukünftige **Erste Klasse** suchen wir zum neuen Schuljahr 2023/24 einen

KLASSENLEHRER
(m/w/d)

KLASSENBEGLEITER
(m/w/d)

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Sie umfassend und tatkräftig bei der Einarbeitung unterstützen.

Bewerbung bitte an:
personalkreis@michaelschule.net
Tel. 040 - 709 737 78 0 | michaelschule.net



Herzliche Einladung zu

7 JAHRE

PHILIA Pflegedienst

am Sonntag, den 14. Mai

in den Räumen der Lukas Kirche, Rögeneck 25, Hamburg

ab 16.00 Uhr bei Kaffee/Tee und Kuchen

..... Gespräch, Begegnung, Informationen

ab 17.00 Uhr Grussworte und Berichte

um 19.00 Uhr öffentlicher Vortrag/Gespräch

Gedanken zu einer zeitgemässen

medizinischen und pflegerischen Begleitung

des Menschen

mit Rolf Heine - Filderstadt

* Ausklang mit Musik und Tanz *

rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Unsere zweizügige Schule sucht für das Schuljahr 2023/24 oder früher

Eurythmielehrer (m/w/d)
ab sofort für 10 Stunden (oder mehr) in verschiedenen Klassenstufen

Englischlehrer (m/w/d)
für eine halbe bis volle Stelle mit Abiturberechtigung und gerne mit Nebenfächern

Oberstufenlehrer (m/w/d)
für Biologie, Chemie, Geographie, Deutsch, Sozialkunde, Geschichte und Kunstgeschichte gerne mit Abiturberechtigung

Erzieher (m/w/d)
für unseren Hort mit 30 Stunden

Wir bieten

- ein erfahrenes und engagiertes Kollegium
- eine solide Einarbeitung
- Berufsanfänger*innen und erfahrenen Kolleg*innen gleichermaßen
- Entwicklungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an den Personalkreis über unsere Schulhomepage www.waldorfschule-wandsbek.de>Schule>Stellenangebote

www.waldorfschule-wandsbek.de

Donnerstag, 18. Mai

Christengemeinschaft Harburg, 11.00 Uhr
Festeszeit & Evangelium:Himmelfahrt
Betrachtungen mit Tabea Hattenhauer

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr
Was bedeutet „Wolkensein“?
Betrachtung mit Ulrich Meier

Rudolf Steiner Haus, 16:00 – 20:00 Uhr
Die Mission des Schönen
Seminar mit Steffen Hartmann, Torben Maiwald und Anton Kimpfner. Gesamtkarte: 30,-, ermäßigt 20,- Werkstatt für Anthroposophie

19. – 21. Mai

Rudolf Steiner Haus, Fr 18:00 Uhr – So 13:15 Uhr
11. Himmelfahrtstagung: Zur Zukunft der anthroposophischen Bewegung und Gesellschaft: Schöpferische Krisen bewältigung – Gegensätze und Gemeinsamkeiten in uns und zwischen uns
Mitwirkende: Matthias Böltz, Klaus Bracker, Volker Fintelmann, Johannes Greiner, Steffen Hartmann, Klaus Herbig, Sharon Karnieli, Anton Kimpfner, Annemarie Richards, Maria Schulenburg, Almuth Steffens.

Samstag, 20. Mai

Haus am Ottenbeck, 9 -17 Uhr
1 Tag Auszeit – Meditatives, Wahrnehmung, künstlerische Übungen
weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 11:00 – 13:00

Knicks und Tümpel
Anlässlich des Welttages der biologischen Vielfalt (UNESCO) veranstalten wir einen Rundgang vorbei an Knicks, Teichen und Tümpeln.
Treffpunkt: am Steinkreis. kostenfrei

Rudolf Steiner Haus, 20:15 Uhr
Konzert: Die Stimme des Menschen
mit Alzbeta und Johannes Greiner.
Eurythmie-Aufführung: Der Königsgaukler

von Manfred Kyber mit dem Novalis Eurythmie Ensemble. Gesamtkarte: 80,-, ermäßigt 60,-, Förderpreis 90,- Werkstatt für Anthroposophie in Kooperation mit Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Sonntag, 21. Mai

Christengemeinschaft Harburg, 11.30 Uhr
Himmelfahrt bei den Bienen
mit dem Imker Günther Klenota

Montag, 22. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr
Leben wir nur einmal?
Eine Einführung in die Anthroposophie mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83

Dienstag, 23. Mai

in der Filiale der GLS Bank, Düsternstr. 10, 20355 Hamburg, um 16 Uhr
„Ein anderer Zugang zur Mitarbeitergewinnung“
öffentlichen Abendvortrag von Andrej Schindler, Agentur Schindler & von der Gathen, im Rahmen der Mitgliederversammlung der GTS Hamburg. Die Agentur Schindler & von der Gathen hat sich zur Aufgabe gemacht, sinnorientierte Organisationen und Menschen zu verbinden, die sich auf die Suche nach einer Aufgabe gemacht haben

Donnerstag, 25. Mai

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 12.00 Uhr
Info- und Aufnahmetag ILLUSTRATIONSDESIGN
Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (BfbH)
Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80661 oder E-Mail: info@bfbh.net

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 12.00 Uhr
Info- und Aufnahmetag KUNSTTHERAPIE
Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie Hamburg, sowie die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs mit einem der anwesenden Dozenten. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder
E-Mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Christengemeinschaft Harburg, 20.00 Uhr
Hilft Religion in der Klimakrise? Atmosphärisches Bewusstsein und der kosmische Christus
Vortrag von Tabea Hattenhauer

Samstag, 27. Mai

Domäne Fredeburg, Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, 11 - 13 Uhr
„Käsen über offenem Feuer“
Lothar de Vries wird auf traditionelle Weise über offenem Feuer im Kupferkessel einen Käse herstellen und erklären, wie er und sein Team aus der Milch vom Hof Käse herstellen.
Eintritt frei

TONALi SAAL, 19.30

Der kleine Prinz. Man sieht nur mit dem Herzen gut
Veronique Elling & Band. Veronique Elling (Texte und Gesang), Henrik Giese (Klavier), Jurij Kandelja (Akkordeon), Amadeus Templeton (Cello) Tickets: 20,-/ erm. 10,-/ Schüler:innen frei. Vorverkauf im TONALi Ticketshop und an der Abendkasse

Sonntag, 28. Mai

Die Christengemeinschaft in Südwest-Holstein, Elmshorn 11:00 - 12:00
Festansprache zu Pfingsten
Jörgen Day

Johannes-Kirche, 11:30 Uhr
Orgelkonzert
Werke u.a von J.S. Bach, De Grigny sowie Improvisationen | An der Orgel: Nala Levermann

Montag, 29. Mai

Christengemeinschaft Harburg, 11.00 Uhr
Festeszeit & Evangelium: Pfingsten
 Betrachtungen mit Tabea Hattenhauer

Dienstag, 30. Mai

Johannes-Kirche, 19:00 Uhr
Was ist Verzeihen und Vergeben?
 Gesprächsabend | Rittelmeyersaal

Mittwoch, 31. Mai

Lukas Kirche, Rögeneck 25, 19.00 Uhr - 19.50 Uhr
Eurythmiekurs
 Hygienisch-therapeutische Übungen zur Stärkung der Lebenskräfte mit Dorothee Boden-stein, Eurythmistin und Waldorflehrerin. Bitte Gymnastikschuhe mitbringen. Verant.: Isis-Institut. Kostenbeitrag: 10,- Euro

Rudolf Steiner Haus, 19.30
Das Anschauungserlebnis der Denktätigkeit und der Sprachtätigkeit
 Was wollte das Goetheanum und was soll die Anthroposophie? GA 84, Dornach, 20. April 1923, Einleitung und Gespräch Robert Jankowski, Verant.: Mittwoch am Mittelweg

Deine Zukunft:
 spielerisch,
 erlebnisreich, bunt,
 herausfordernd
 und sinnvoll

Jetzt bewerben
 und nach den
 Sommerferien
 starten.

Dein Spezialgebiet:
 die Arbeit mit Kindern

Deine Ausbildung:
 Erzieher*in oder
 sozialpädagogische*r
 Assistent*in

Fach- und
 Berufsfachschule
 für Waldorfpädagogik
 Hamburg

mehr Informationen unter
waldorf-erzieher.de

Donnerstag, 1. Juni und Freitag, 2. Juni

Rudolf Steiner Schule Nordheide,
 Alter Saal, jeweils 19.00 Uhr
Der Butterkübel
 Ein Märchen von Anna Wahlenberg, Eurythmieaufführung der 11. Klasse

Freitag, 2. Juni

Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg,
 16:00 – 20:00
Selber Brot backen für Anfänger und Interessierte
 E-Mailadresse: birtekruse@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de

TONALi SAAL, 19.30 / TONALi.TV

Fliegende Gedanken
 Der Philosoph Christian Uhle spricht über seine Perspektive auf „unvollendetes“, Moderiert von Raliza Nikolov, 12,-/ erm. 7,-

Anfang Juni

Donnerstag, 1. Juni

TONALi SAAL, 15.00
We were always here. Ein musikalisch-literarisches Festival
 eine zweitägige literarisch-musikalische Auseinandersetzung mit der Tradition hebräisch-arabischer und nicht-weißer sowie queerer Dicht- und Wortkunst in Deutschland und Europa.

Die Waldorf-Fachschule für Sozialpädagogik sucht Verstärkung

Für unsere neu gegründete staatlich anerkannte Ausbildung zum /zur Waldorferzieher:in suchen wir zur Erweiterung unseres Kollegiums in Hamburg zum Schuljahr 2023/24

eine/n Dozent:in für (Waldorf-)Pädagogik
 (erziehungswissenschaftliche Themen, Methodik und Praxisbetreuung).
 Umfang: bis zu einem halben Deputat

Voraussetzungen: abgeschlossenes pädagogisches Hochschulstudium (idealerweise mit 2. Staatsexamen für das Berufsschullehramt, Fachrichtung Sozialpädagogik) und Nähe zur Waldorfpädagogik.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Verein zur Förderung der Waldorfbildung Hamburg e. V.
 Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg
bewerbung@waldorferzieher.de
waldorferzieher.de



Wir suchen für unseren
„Waldorfkindergarten Nienstedten“
ab 01.07.2023

eine/n Waldorferzieher*in

für 40 Stunden pro Woche,
die/der mit Freude und Tatkraft unser
Team positiv bereichert.

Wir sind ein zweigruppiger Elementar-
kindergarten, angegliedert an die
Waldorfschule Nienstedten, elbnah im
Hamburger Westen.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an den:

Waldorfkindergarten Nienstedten

Elbchausee 366
22609 Hamburg
Tel. 040 822 400 20

kiga@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de



Unsere schöne Schule,
direkt an der Elbe gelegen, sucht wegen
Generationswechsels eine/n

Klassenlehrer*in Deutschlehrer*in

für die 9. bis 13. Klasse mit Prüfungs-
berechtigung für das Abitur, gerne mit Zweit-
fach, Deputatsumfang nach Vereinbarung.

Englischlehrer*in

für die Unter-, Mittel- und Oberstufe, gerne mit
Prüfungsberechtigung für das Abitur und
Zweifach, Deputatsumfang nach Vereinbarung.

Wir bieten:

- eine offene, engagierte Schulgemeinschaft
- intensive Einarbeitung/ggf. Mentorierung
 - großzügige Deputatsregelung
- Altersvorsorge-, Umzugskostenzuschuss
 - Beihilfeversicherung

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die:

RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-NIENSTEDTEN

Elbchausee 366, 22609 Hamburg
Tel. 040 822 40 00

bewerbung@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 18:00

Eurythmie-Soli in der Aula

Christophorus Schule, Bergstedter Chaussee 205,
22395 Hamburg, 19.00 Uhr

Eurythmie Aufführung vom Lichteu- rythmie Ensemble aus Dornach

Mit Werken von C.F. Meyer und sein Schicksal.
L.v. Beethoven Klaviersonate Nr.8 „Patheti-
que“. Unkosten: Spende, Richtsatz 15,-

Samstag, 3. Juni

Hermann Jülich Werkgemeinschaft, Donnerblock
24, Köthel, 10 - 16 Uhr

17. Hermann Jülich Lauf & Sommerfest
www.werkgemeinschaften.de Siehe Anzeige in
diesem Heft

TONALi SAAL, 11.00

Klavier-Matinee

Die ganze Welt als ein musikalisches Abenteu-
er. Im Klassenkonzert der tonali young aca-
demie präsentieren die jungen Künstler:innen
Werke am Klavier.

TONALi SAAL, 18.00

Sommerkonzert. Trio: Saxophon Cello Klavier

Programm: Camille Saint-Saëns, Maurice Ra-
vel, Ludwig van Beethoven. Tumen Dondukov
(Saxophon), Valentin Priebus (Violoncello), Ev-
geniya Kleyn (Klavier). Eintritt frei. Um Spende
wird gebeten

Johannes-Kirche, 18.00 Uhr

Chorkonzert. Schubert. Messe in G-Dur
Chorkonzert von MenschMusik mit Schuberts
Messe in G-Dur sowie weiteren Kammermusik-
werken. Eintritt 15,- | 10,-

Sonntag, 4. Juni

Haus am Ottenbeck, 10-17 Uhr

Pflanzenfarbenwerkstatt: Malen und Herstellung

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Johannes-Kirche, 11:30 Uhr

Kirchencafé

Werde Teil unserer Familie im Haus Mignon Kinderhaus !



Im Kinderhaus Mignon leben aktuell
zwölf Kinder und Jugendliche in drei
familienanalogen Wohngruppen in
Hamburg-Nienstedten. Für eine der
Gruppen suchen wir

innenwohnende Pädagog*innen
als Familie, Paar oder Einzelperson
(m/w/d), welche vor Ort (ggf. mit
eigenen Kindern) leben und einen
Studienabschluss in Heil- oder
Sozialpädagogik haben.

Daneben suchen wir weitere
Sozial- oder Heilpädagog*innen
in Voll- und Teilzeit (m/w/d, Entloh-
nung nach TV-L).

Nähere Informationen zu uns:
www.haus-mignon.de
Bewerbungen bitte an:
devries@haus-mignon.de
oder an unsere Postanschrift:
Haus Mignon e. V., Nicole de Vries,
Sternstraße 106, 20357 Hamburg





Mensch Musik Hamburg

Musiklehrer*in an Waldorfschulen

- ✓ Als Künstler*in mit Musik berühren, als Pädagoge*in die Entwicklung junger Menschen begleiten
- ✓ Grundständige, künstlerisch-pädagogische Ausbildung

Studienbeginn 25. Sept. 2023
Jetzt bewerben

Mensch Musik Hamburg in Kooperation mit Akademie für Waldorfpädagogik

menschmusik.de

Montag, 5. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr
Was geschieht nach dem Tode?
 Eine Einführung in die Anthroposophie mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83

In der online Ausgabe finden Sie auch noch weitere Termine von freien Veranstaltern
www.hinweis-hamburg.de



Foto: TanteFati Pixabay

Thomas Meyer
 Diplom-Psychologe
 Beratung | Supervision | Meditation

Vörn Barkholt 7b
 22359 Hamburg
 0176 / 23 26 50 43
info@beratung-und-begleitung.de
www.beratung-und-begleitung.de



Gesucht:

Erzieher*in oder SPA

In unserer anthroposophisch & Pikler-basierten Krippe für Kinder von 1,5 bis ca. 4 Jahre im Süden Hamburgs ist eine Stelle frei.

Wir freuen uns auf eine/n Mitarbeiter/in, die/der unser Team feinfühlig & verantwortungsbewusst bereichert und ergänzt.

Die Stelle umfasst 29 Stunden/Woche und beginnt am 15.08.2023. Paritätische Gruppenleitung und Beteiligung an der Selbstverwaltung sind inbegriffen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

An:
 „Die Kinderstube e.V.“
 Lange Striepen 3a, 21147 Hamburg
 Oder:
info@die-kinderstube-hamburg.de
 Rückfragen: 040/ 36 888 131

www.die-kinderstube-hamburg.de

Wir suchen eine engagierte und kommunikative kaufmännische Leitung/Geschäftsführung (m/w/d) für unsere Gemeinschaft

Wir sind eine noch junge sozialtherapeutische Gemeinschaft am schönen westlichen Stadtrand Hamburgs mit über 40 Menschen mit Assistenzbedarf. Diese werden begleitet von 80 z.T. langjährigen und auch jungen Mitarbeitenden mit verschiedenen Ausbildungen und Kompetenzen. Wir gliedern uns in drei Bereiche: Besondere Wohnform, assistiertes Wohnen in Gemeinschaft (AWG) und Tagesförderstätte.

Wir suchen eine starke Persönlichkeit, die die betriebswirtschaftlichen und sozial-rechtlichen Prozesse wie eine Kapitän:in sicher lenkt, gleichzeitig voll und ganz an der kollegialen Führung aktiv fördernd mitwirkt.

Im Zentrum steht der Mensch mit Assistenzbedarf.

Voraussetzungen:

- Sie haben ein Anliegen an die Gemeinschaftsentwicklung und an die Anthroposophie
- Sie wirken aktiv an der Weiterentwicklung der kollegialen Führung mit
- Sie haben einen akademischen Abschluss, wie z. B. kaufmännisches Studium, Sozialmanagement mit Schwerpunkt BWL
- Fundierte sozial-rechtliche Kenntnisse
- Sie besitzen Kommunikationsstärke und soziale Kompetenz
- Viel Empathie für Menschen mit Assistenzbedarf

Aufgaben Geschäftsführender Vorstand/Vorständin:

- Ökonomische und sozial-rechtliche Verantwortung und Steuerung für die LAG Franziskus e. V.
- Verantwortung des Gesamtbudgets der Einrichtung, Budget- und Jahresplanung
- Koordination und Verwaltungsaufgaben mit der Franziskus Stiftung und dem Förderverein Franziskus e.V.
- Rechtliche Vertretung der Einrichtung nach außen und innen
- Vertrags- und Vergütungsverhandlungen mit der Stadt Hamburg und anderen Leistungsträgern
- Vertretung der Einrichtung in Gremien und Netzwerken
- Sicherstellung der Arbeit bei Franziskus e. V. auf einem qualitativ hohen Niveau, insbesondere in ökonomischer Hinsicht
- Sie unterstützen die Selbstbestimmung und fördern Teilhabe

Arbeitsbeginn nach Vereinbarung.

Es ist uns wichtig, dass eine gründliche Übergabe und Einarbeitungszeit ermöglicht wird.

Bewerbungsunterlagen bitte per Mail an Christopher v. Bar: bar@franziskus.net



Das anthroposophische Menschenbild – Grundlagen einer spirituell erweiterten Traumapädagogik/-therapie

Öffentl. Vortragsreihe mit Helmut Eller

Mi 17.05. Wiedergeburt und Schicksal
Mi 21.06. Der Mensch und seine Erde

Lukas-Kirche Volksdorf, mittwochs, 19:30 Uhr

Flohmarkt auf Allmende

mit Café, am 21.5.23 von 10-15 Uhr,
Wulfsdorf, Bornkampsweg 36, Ahrensburg.



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi
Vogthof BG e.V.
Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

Ein Konflikt ist immer **Chance** für Entwicklung

Stefanie von Laue
Mediation und Moderation

0160 - 88 60 557
info@vonlaue.com / www.vonlaue.com

memento mori
Bestatterinnen



Mozartstr 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen
in Winterhude:
„Ausklang -
Begegnung am Fleet“

Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel.: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24, Mi 16 - 19 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Ribmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bälts, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehere 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, (Alexandra Messias)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Bauckhof Stütensen, sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V., Stütensen 2, 29571 Rosche, Tel.: 05803-9640, info@bauckhof-stuetensen.de, www.bauckhof.de
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11

ZusammenLeben e.V. begleitet erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

WIR SUCHEN SIE m/w/d

- als **pädagogische Fachkraft** in einer **Wohngemeinschaft** für 25 bis 30 Std./ Woche, ab August
- als **pädagogische Fachkraft** in den **Ambulanten Diensten** für 5-7 Std./ Woche auf Honorarbasis, ab sofort
- als **Freiwillige** im **FSJ** oder **BFD**, für 38,5 Std./ Woche, ab August

 kontakt@zl-hamburg.de
Tel. 040-604 00 36 | Ansprechpartnerin: Kirsten Nitsche

salima
KINDERSCHÄTZE

Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein

Waltzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 82 27 98 46
www.salima-hamburg.de

- Heilpädagogische Hochschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-861070.
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindentallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael Schule Harburg, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel.: 040 – 709 737 780, Fax: 040 – 709 737 78 19, Email: mail@michaelschule.net Internet: www.michaelschule.net
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Waldorfkindergarten Bargeheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargeheide, sekretariat@waldorfkindergarten-bargeheide.de, www.waldorfkindergarten-bargeheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www.waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Waldorfkindergarten Wilhelmsburg/ Georg-Wilhelm-Str. 43-45/ 21107 Hamburg, Tel: 040-87072036. wilhelmsburg@waldorfkindergarten-hh.de www.waldorfkindergaerten-hamburg.de/wilhelmsburg

- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfkindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfkindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfkindergarten-stade.de
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rumpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87

- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Würme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Hof Klostersee - biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee. Hofbäckerei - Käseerei - Hofladen & Cafe - Ferienvermietung - Altenwohnprojekt. Klostersee 1, 23743 Grömitz, 04366 884061 www.klostersee.org
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- „Haus am Ottenbeck – ein Ort zur Stärkung seelisch-geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg

- Tel.: 04141 405 137, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis-Institut-Hamburg - Institut für spirituell erweiterte integrative Traumapädagogik und Traumatherapie, c/o PPG Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 22395 Hamburg, 040 - 239 94 758, www.isis-institut-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögeneck 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 - info@gesundheit-aktiv-nord.de. www.gesundheit-aktiv-nord.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONALI SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
- Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorfbildung Hamburg e. V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0

Adressen/Impressum

- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, vewaltung@waldorfschule-apensen.de
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@fws-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

*Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI
ERDMANN
HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



PC persönlich

Computer-Dienstleistungen, Beratung und Schulung für privat und Gewerbe.

Hard- und Software, Netz, Datenschutz, Windows, Linux, freie Software.
Persönlich, schnell und günstig.
Ich helfe Ihnen, sich selbst zu helfen.

0174-323 80 66 info@datennutz.de

Christine Pflug

Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biographiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

www.Christine-Pflug.de

Mittelweg 147 • 20148 Hamburg
Tel.: 040-410 41 71 • E-Mail: C.Pflug@web.de

Rudolf Steiner Schule Lüneburg

Wir suchen **ab sofort**
eine/n

Klassenlehrer*in
für unsere gut geführte 7. Klasse

und Lehrkräfte für

Eurythmie/Heileurythmie
Musik/Orchester

sowie **zum 01.08.2023** für

Englisch

mit Prüfungsberechtigung

und eine/n

Klassenlehrer*in

für die neue 1. Klasse 2023/24

Das Kollegium unserer einzügigen Waldorfschule befindet sich mitten im Generationswechsel, sodass die Fachbereiche mit Schwung und Engagement ganz neu gegriffen werden können.

Wir bieten Ihnen sorgfältige persönliche Mentorierung und Einarbeitung, verschiedene Möglichkeiten zur fachlichen Weiterbildung sowie waldorfpädagogische Fortbildungen.

Wir wünschen uns Kolleg*innen mit abgeschlossenem Fachstudium und waldorfpädagogischer Zusatzausbildung oder der Bereitschaft, diese berufsbegleitend zu absolvieren.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

bewerbung@waldorf-lueneburg.de,
Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg,
Telefon 04131 86100, www.waldorf-lueneburg.de



Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren **atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum**, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammenleben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Kaminholz aus eigener Produktion, Preis auf Anfrage, Lieferung frei Haus. Garten- und Hofservice von Zusammenleben GmbH. Infos unter: 040-644 216 16, garden@zl-hamburg.de oder www.zl-hamburg.de.

Rechtliche Beratung? Rechtsanwalt Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 8664081 G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE

Gesundes Zuhause + gesunder Schlaf!
www.freischwingen.de Rutengängerin_Einrichtungsberatung_Architektin. Dipl.Ing. Annette Finkeldey
0178 20 55 728

Tagesmutter für unseren Sohn in HH-Niendorf mit Waldorf-Pädagogik Ansätzen gesucht. 01573 6457833

hinweis
Ihre
Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge)
Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

• **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige



hinweis
Ihr
Abonnement
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

Kleinanzeigen

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Klavierstimmung in gewohnter gleich-schwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de



Wer interessiert sich auch für Elementarwesen und möchte sich mit mir, 65, chronisch krank, aber wach, darüber austauschen? E-Mail: b.blockhuys@gmx.de

Urlaub auf vielseitigem Demeterhof im Naturpark Lauenburg. Seen. 4 Themenzimmer, Gemeinschaftsküche, einzeln oder als Wohnung zu mieten. Hofladen mit Küche u. Café, Seminarraum www.domaene-fredeburg.de T 04541-862142

Schöne Räume tageweise frei im Institut Diogenes. Wir sind eine anthroposophisch therapeutische Praxisgemeinschaft und freuen uns über Ihre Anfrage. Tel. 040/851792680, info@institut-diogenes.de

Ferienwohnung "Am Waldsee" für 1-2 Pers. Helle 1 Raum-Whg. mit DU/WC, Küchenzeile, Bett und Schlafsofa, Gartensitzplatz, nahe Hofladen u. "Café am Michaels-hof" in Sammatz 420 EUR/Wo. andreas.ferber@posteo.de oder Tel: 0151 12 73 31 74



Ein Leben lang gut sehen
mit natürlichen Methoden



Dipl. Psych. Marita von Berghes
Ordinger Weg 9 • 22609 Hamburg
Tel. 040-82 71 38 • marita@berghes.de
www.wiedergutsehen.de

Blackout- und Krisenvorsorgeberatung ganz individuell für Sie. vorsorgeberatung-nord@posteo.de

Total verzettelt? Ich bringe vor Ort wieder Ordnung in Ihre persönliche Ablage. info@rene-klaar.de

Energetische Reinigung Ihrer Wohnung oder Geschäftsräume durch Räuchern. Tel. 0170 4493553

Ich bin Sängerin und **suche eine Wohnung oder Berufstätigen-WG in Altona**, oder mit guter Anbindung dorthin. Ich bringe ein Klavier mit. 0176/63042689



KLEID AUS BIO-LEINEN
€ 74,85
Nr. M6174

Maas

NATÜRLICH LEBEN
ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT

NEUE

SOMMER KOLLEKTION

In unseren Filialen
und unter
www.maas-natur.de

HAMBURG
Grindelallee 166
20144 Hamburg

Mo-Fr: 10-19 Uhr
Sa: 10-16 Uhr

hamburg@maas-natur.de



Studium im Handwerk

Dass Handwerk einen goldenen Boden hat, ist vielen bekannt, aber wussten Sie schon, dass Handwerk auch die Möglichkeiten zum Studieren bietet?

Es ermöglicht unabhängig von der Schulbildung, egal ob Hauptschule, mittlere Reife oder Abitur, einen Studienabschluss auch ohne Schulabschluss.

Da der Geprüfte Betriebswirt (HwO) auf der Meisterausbildung aufbaut, stellt er die höchste Qualifikationsebene im Handwerk dar und ist mit dem akademischen Masterstudium gleichgestellt.

Während die Meisterprüfung dem Niveau 6 (DQR) entspricht, also einem Bachelor, und als Zugangsberechtigung zu einem Hochschulstudium in der entsprechenden Fachrichtung dient, ist der Betriebswirt nach HwO ein bundeseinheitlich anerkannter Studiengang an den Akademien des Handwerks und entspricht dem Abschluss des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) Niveau 7 (Master).

Laut dem Bundesministerium für Bildung und Forschung beschreibt das Niveau 7 Kompetenzen, die zur Bearbeitung von neuen komplexen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in einem wissenschaftlichen Fach oder in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld benötigt werden. Die Anforderungsstruktur ist durch häufige und unvorhersehbare Veränderungen gekennzeichnet.

Wer jedoch denkt, er/sie habe eine Serviceleistung mit garantiertem Abschluss an einer Handwerksakademie gebucht und bezahlt, irrt sehr.

Der kaufmännische Teil der Meisterprüfung sollte (muss nicht) Grundlage für das umfassende Studium zum Betriebswirt nach Handwerksordnung sein. Die Handwerksakademien vermitteln eine Kombination aus wirtschaftlicher und methodischer Fachkompetenz. Der Lehrstoff basiert auf dem Prinzip des handlungsorientierten Lernens und unterstützt den Aufbau der notwendigen Kompetenzen für die Unternehmensführung.

Im Gegensatz zur kostenlosen Ausbildung an einer Universität müssen die Ausbildungen an den Akademien bezahlt werden.

Mit dem Abschluss sind Sie dem Master des akademischen Studiums gleichgestellt.